

## Einleitung

Den ersten Teil seines Nachlasses hat Pfarrer Konrad Krebel (1927 – 1994) noch zu seinen Lebzeiten dem Archiv zukommen lassen. Dieser umfasste ca. 2 Meter und wurde zeitnah in 38 Einheiten verzeichnet (Altsignatur: 101/184). Die mit Abstand größte Abgabe erhielt das LAELKB Ende 2015 von seinem Sohn Thomas Krebel. Nach der Verzeichnung umfasst der gesamte Bestand bei 245 Akteneinheiten nunmehr 10,00 Meter. Er zeichnet sich durch eine große Vollständigkeit aus. Allerdings erhält er dadurch auch viele Akten, die persönliche Schutzrechte tangieren und deswegen gemäß Archivgesetz der ELKB gesperrt sind, in der Regel bis zu einem angenommenen Alter der betroffenen Personen von 90 Jahren. Diese können nur auf besonderen Antrag eingesehen werden.

Zitierbeispiel:

NL Krebel, Konrad 8.2.0046 – 50

Nürnberg, 8. Dezember 2017

Dr. Jürgen König

Kirchenarchivoberrat